```
84 diu werde Waleisinne.
     si twanc iedoch sîn minne.
     Er saz vür si sô nâhe nider.
                                                             saz vor ir sô *G (V T) saz von ir sô *T
     daz si in begreif unt zôch in wider
5 anderhalp vaste an ir lîp.
                                                            a. (hin anderhalben *T [ohne T] [O L Z]) an ir 1. *G (*T)
     si was ein maget unt niht ein wîp,
                                                             unt om. *G (ohne IO) *T (ohne V)
     diu in sô nâhen sitzen liez.
     welt ir nû hæren, wie si hiez?
                                                            \downarrow *G · wie diu ([si]: sý V) h.? *T (nur U)
     diu küneginne Herzeloyde,
                                                             diu künigîn Herzeloide - *G
10 unt ir base Rischoyde,
                                                             unde ir b. Ritschoide. *G und ir b. R., *T
     die hete der künec Kaylet.
                                                            Die Verse 84.11–12 fehlen ↓*G (nur GI)
     des muomen sun was Gahmuret.
     Vrou Herzeloyde gap den schîn,
     wæren erloschen gar die kerzen sîn,
                                                            gar (om. LT) erleschet (erloschen OL[T]) *T(O)
 15 dâ wære doch lieht von ir genuoc.
                                                            sô w. *T (ohne T)
     wan daz grôz jâmer undersluoc
                                                             wan daz sîn (ez grozzer I iz groz O [T] ein V) j. u. *T
     die hœhe an sîner vreude breit,
     sîn minne wære ir vil bereit.
     Si sprâchen gruoz nâch zühte kür.
                                                            zühten *G (ohne IL)
20 bî einer wîle giengen schenken vür
     mit gezierde von Azagouc,
     dâr an grôziu rîcheit niemen trouc.
     die truogen junchêrren în.
     daz muosen tiure nepfe sîn
                                                            ez m. *G (ohne Z) *T
25 von edelem gesteine,
     wît, niht ze kleine.
     si wâren alle sunder golt.
     ez was des landes zinses solt,
                                                            Daz was *G (ohne L)
     daz Isenhart vil dicke bôt
                                                            den Ysenhart *G (*T)
30 vrôn Belakanen vür grôze nôt.
```

*D: D *m: m *G: G (ohne 84.11–12) I (ohne 84.11–12) O L Z *T (U): U V T

1 Initiale O 3 Initiale LZ · Majuskel D 9 Initiale I · Majuskel T 13 Initiale D 19 Majuskel D 28 Initiale G 29 Initiale I

6 unt] om. *m 8 nû hæret (horet reht G mvgt ir horen O [L Z T]), wie diu (si O [Z) hiez, *G 9 si hiez diu künigîn Herczeloide. *m 10 ir base hiez Ritschoide, *m 11 Die het der chunich kaylet O (L Z) 12 Des m 0 men svn was [Gamoret]: Gamvret (Gahmûret L [Z]) O (L Z) 26 w 1 1 grôz *m 28 landes zinses] lantzinses *m (O L)